

Auftrag der NFG

Der Verein verfolgt den Zweck freiwillig, unabhängig und in Ergänzung zu den Maßnahmen der Stadt und sonstigen Institutionen die Tier- und Pflanzenwelt sowie die Landschaft der Stadt Sendenhorst zu schützen, zu pflegen und zu entwickeln sowie insgesamt dazu beizutragen, die Umweltbedingungen zu verbessern.



In den letzten Jahren konnten bereits viele Projekte umgesetzt werden, wie z.B.:

- Renaturierung des Ostheidebaches
- Entwicklung des Geländes am Hof Schmetkamp
- Förderung der Anlage von Solgleiten in örtlichen Fließgewässern
- Apfelsaftaktionen zur Förderung der Streuobstwiesen

Mitgliedschaft

Setz Dich für die Natur in deiner Stadt ein!

Jede Person kann Mitglied werden, aber auch Förderanträge stellen. Auch juristische Personen oder andere Vereine können Mitglied werden und damit ihre Bereitschaft zur Unterstützung des Natur- und Umweltschutzes zum Ausdruck bringen.

Der Jahresbeitrag beträgt 30€.
Für Schüler, Auszubildende
und Studenten: 10€

Ansprechpartner/Vorstand

Vorsitzender:

Berthold Streffing, Bürgermeister

Geschäftsführer:

Rolf Löckmann

Stellv. Geschäftsführerin:

Gudrun Kalthoff

Schriftführerin:

Maria Wiggers

Kassiererin:

Edith Harig

www.nfg-sendenhorst.de
info@nfg-sendenhorst.de

Titelbild: Rotkehlchen

© Ruth Namuth, www.ruths-fotowelt.de

Fotos im Text: Der Hof Schmetkamp im April 2019

© Sabrina Thülig

NFG



Naturföördergesellschaft Sendenhorst e.V.

FÜR DIE NATUR IN DEINER STADT



Finanzierung

Die NFG finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen der Stadt Sendenhorst und Spenden. So konnten in den letzten Jahren viele Projekte umgesetzt werden, wie z.B. die Renaturierung des Ostheidebaches.



Historie

Die „Naturfördergesellschaft Sendenhorst e.V.“ (NFG) wurde 1991 gegründet. Vorausgegangen war ein Antrag im Umwelt- und Landschaftsausschuss, eine gemeinnützige Naturförderungs-gesellschaft ins Leben zu rufen. Die Verwaltung wurde mit der Gründung beauftragt. Ziel und Zweck des Vereins ist die Förderung des Natur- und Umweltschutzes. Ausdrücklich sollen alle gesellschaftlichen Gruppen in Sendenhorst mit einbezogen werden. Damals waren in erster Linie Ratsmitglieder und Politiker unter den Mitgliedern. Heute hat der Verein ca. 50 Mitglieder aus allen Teilen der Sendenhorster Bevölkerung.

Hof Schmetkamp

Das Naherholungsgebiet „Hof Schmetkamp“ ist mit zahlreichen Biotopen eine Schwerpunktaufgabe des Vereins. Hier finden sich für das Münsterland typische Lebensräume wie Wald, Fließgewässer, Grünland, Streuobstwiesen, Kleingewässer und viele mehr. Der Bauerngarten, das Grüne Klassenzimmer und die Imkerei tragen ebenfalls zur abwechslungsreichen Gestaltung bei.



Um die Biotope dauerhaft zu erhalten, wird mit Unterstützung der NABU Naturschutzstation Münsterland e.V. ein Pflege- und Entwicklungskonzept erstellt. Auf dem „Hof Schmetkamp“ sind auch viele andere Akteure z.B. der Schützenverein im Bürger- und Schützenwald oder die Montessori-Schule im ehem. Bauerngarten aktiv. Es gibt immer was zu tun! Gerne auch für einzelne Projekte!

Weitere Tätigkeitsbereiche

Finanzielle Zuschüsse

z.B. zum Bau von Sohlgleiten an der Werse und der Angel, zur Renaturierung des Helmbaches, zu Baumanpflanzungen und Saatgut

Bildungs- und Informationsveranstaltungen

z.B. Organisation von Veranstaltungen für Landwirte, verschiedene Vorträge von Totholz im Wald über Naturschutzflächen im Kreis WAF, zu Vögeln, Libellen und Wildbienen

Apfelsammelaktionen:

Verarbeitung in den letzten Jahren von knapp 60 t Äpfel zu Sendenhorster Apfelsaft. Das erste **Apfelfest** im Jahr 2018 war ein großer Erfolg. Es wird zusammen mit anderen Vereinen und Organisationen regelmäßig Ende September stattfinden.

